

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN
Kölner Straße 34 • 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792 • Fax: 0214-2027793
fraktion.buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de



Leverkusen, den 2.10.2016

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Herrn Uwe Richrath
Büro des Rates

Eingangsbemerkung :

Die Fraktion Bürgerliste hält es - u. a. wegen der Tragweite und der Wichtigkeit der Vorlage 2016/1345/Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen zum Bau der A1 und zur Eingriffnahme in die Bayer-Giftmülldeponie sowie zur Verlegung einer Gashochdruckleitung - für völlig unangemessen, eine solche Vorlage so kurzfristig, und damit ohne eine angemessene und notwendige Beratungszeit, den Ratsgremien zur Beschlussfassung/Kenntnisnahme vorzulegen : Zustellung 29.10. / Endabstimmung Rat 7.11.

Hier überzeugt auch ein möglicher Hinweis nicht, dass die Ratsgremien - Finanz-Rechtsausschuss und Rat - ja nur eine Kenntnisnahme vornehmen müssten, weil eine widerspruchsfreie Kenntnisnahme dieser Vorlage einer Zustimmung zum Verfahren und zu den nur grob skizzierten Inhalten gleichkommt. Ganz abstrus wird diese gewünschte Kenntnisnahme, weil nicht einmal ein Vertragsentwurf vorliegt.

Bitte setzen Sie deshalb nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Finanz- und Rechtsausschusses sowie die des Rates:

- 1.) Der Rat der Stadt Leverkusen spricht sich wegen der Unberechenbarkeit und Gefährlichkeit der Baumaßnahme gegen jedweden Eingriff in die Bayer-Giftmülldeponie aus.
- 2.) Vor dem Beginn jedweder Baumaßnahme zum geschlossenen Großprojekt „Um- und Ausbau der A1, A3 und A59, inklusive Rheinquerung und beider Leverkusener Kreuze“ wird eine ganzheitliche und bautechnisch schlüssige Gesamtplanung dieses Großprojektes vorgelegt, die sicherstellt, dass die Interessen der Leverkusener Bevölkerung gewahrt werden.
- 3.) Statt einer Zustimmung durch eine widerspruchsfreie Kenntnisnahme werden den Ratsgremien die Öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen im Wortlaut zur Abstimmung vorgelegt.

→

Begründung :

Die vorgesehene Kenntnisnahme beraubt die Stadt u. a. einer wichtigen Verhandlungsmasse, die - für welche Ziele auch immer - bei der Planung und beim Ausbau des Gesamtprojektes wichtig, ja entscheidend sein könnte.

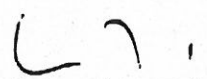
Die Stadt Leverkusen sollte zudem darauf Wert legen, dass es zur Vorlage und Verabschiedung einer ganzheitlichen Planungsvariante kommt, die die Interessen unserer Stadt berücksichtigt.

Die jetzt vorgesehene Stückelung der Planungen, insbesondere aber die nun geänderte Reihenfolge der planerischen und baulichen Umsetzung der Teilbereiche - zunächst 1. Bauabschnitt, dann 3. und zuletzt 2, die Mitte -, ist für die Durchsetzung der Interessen unserer Stadt ausgesprochen nachteilig.

Karl Schweiger

Barbara Tampenau

Peter Viertel


i.A. (Erhard T. Schoofs)